

NEWSLETTER AUSGABE 3

Mai 2014

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren



Noch ist es recht ruhig auf dem JHQ (Joint Headquarters) in Mönchengladbach. Schließlich sind es auch noch rund zwei Monate bis die Zelte anlässlich des 15. Bundesjugendlagers aufgeschlagen werden. Bevor dieses jedoch stattfindet, gibt es noch eine Menge vorzubereiten.

Denn das JHQ (von Joint Headquarters, was soviel bedeutet wie gemeinsames Hauptquartier) wurde Ende vergangenen Jahres von den letzten britischen Soldatinnen und Soldaten an die Stadt Mönchengladbach zurückgegeben. Das Gelände, welches damals einen eigenen Stadtteil darstellte, befindet sich seit Dezember im Dornröschenschlaf.

Auf auf ans Üben ... die Wettkampfaufgaben sind veröffentlicht

Die Wettkampfaufgaben sind seit Ostern veröffentlicht. Die 16 Mannschaften haben nun die Gelegenheit sich auf den 15. Bundeswettkampf der THW-Jugend vorzubereiten.

Von Stegbau, Retten von verletzten Personen, Holzbearbeitung bis hin zum Aufbau einer Wasserversorgung wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einiges abverlangt. Schließlich wollen alle das beste Team in ganz Deutschland werden.

Natürlich gibt es wieder einen Kreativwettbewerb. Aufgabe ist es, ein Ziffernblatt zu bauen und zu gestalten. Hierbei soll der Bezug zu „30 Jahre THW-Jugend“ sichtbar werden.

Die komplette Wettkampf-Ausschreibung findet Ihr hier:

www.2014.bundesjugendlager.de/index.php?id=326

Die Feuer- und Polizeiwache, die Kirchen sowie das Einkaufszentrum waren seitdem nicht mehr in Betrieb. Auch der damals rege Busverkehr, der durch das Gelände führte, wurde eingestellt.

Damit in der Zeit zwischen der Rückgabe des Geländes an die Stadt und der Ankunft der THW-Teilnehmerinnen und Teilnehmern kein Unfug getrieben wird, schaut ein Wachdienst nach dem Rechten.

Zusätzlich sorgt das Bundesjugendlager-Team dafür, dass alle Vorbereitungen bis zu Eurer Anreise abgeschlossen sind.

Einer schönen Zeit im Rahmen des Bundesjugendlagers steht somit nichts im Wege.



Für Rückfragen der Wettkampfmannschaften zu den Aufgaben steht der AK7 „Wettkampf“ gerne zur Verfügung (bwk@bundesjugendlager.de).



Zur Erinnerung an den Probeaufbau
des Bundesjugendwettkampfes 2014 in Münster

Arbeitskreis 3 - Infrastruktur

Strom im Zelt, warmes Wasser zum Duschen und Licht auf dem Lagergelände sind Aspekte, die beim Bundesjugendlager vorausgesetzt werden. Dass auch alle Jugendgruppen Zugang zu Stromanschlüssen bekommen, jeden Tag die Möglichkeit erhalten, zu duschen und unfallfrei über den Zeltplatz laufen können, ist Aufgabe des Arbeitskreises 3. Unter der Leitung von Johannes Feiter (GF Olpe) und von Uwe Grödelbach (Leiter FK OV Siegen) werden fleißig alle Vorkehrungen bezüglich der Infrastruktur getroffen.

Hierzu fand bereits eine Beleuchtungsübung statt, bei der Messungen bei voller und reduzierter Lichtleistung durchgeführt wurden. Aus den Messergebnissen konnte dann die Anzahl der benötigten Lichtmasten ermittelt werden.

Die vorhandenen Schlafquartiere für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitskreise wurden ebenfalls probeweise mit Trinkwasser eingespeist - und das mit vollem Erfolg!

Das THW wird somit Großteils die Infrastruktur des Lagergeländes selbst aufbauen und betreiben. Eine Herausforderung, der wir uns mit Elan stellen.



Arbeitskreis 5 - Öffentlichkeitsarbeit

Immer dann, wenn sich etwas bei den Vorbereitungen für das Bundesjugendlager tut, ist der Arbeitskreis 5 nicht weit. Unter der Leitung von Annika Nitschke (LV NW) und Oliver Charles (OB OV Detmold) berichtet das Team Öffentlichkeitsarbeit über alles Interessante und Wissenswerte.

Auch während des BUJULA soll es an Informationen nicht mangeln. Eine Lagerzeitung wird wie gewohnt täglich zum Frühstück verfügbar sein.

Neben einer SMS-Line, wird es auch eine Slideshow mit den schönsten Bildern des (Vor-)Tages während der Essenszeiten geben. Die Fotos werden vom Fotografenteam geschossen, das während des gesamten BUJULA bei allen Veranstaltungen und allgemein auf dem Gelände fleißig auf den Auslöser drücken wird.

Auch an bewegte Bilder ist gedacht. Heros Media wird das Spektakel auf Video festhalten und anschließend aus den Aufnahmen einen Film produzieren.

Damit das Bundesjugendlager nicht nur von THW-Angehörigen wahrgenommen wird, kümmert sich der AK5 selbstverständlich auch um die Medienarbeit.

Tue Gutes und sprich darüber!



Sicherheit ist wichtig!

Wie gewohnt wird während des Zeltlagers jede Parzelle mit Strom versorgt. Dafür baut der Arbeitskreis 3 ein weitverzweigtes Leitungsnetz auf dem Gelände auf. Bei so vielen Jugendgruppen, die sich auf dem Platz an die Baustromverteiler anschließen, ist es wichtig, dass euer Material in einwandfreiem Zustand ist! Ihr habt sicher selbst das größte Interesse daran, dass die Sicherungen nicht ständig herausfliegen. Deshalb ist es wichtig, dass ihr die Zeit bis zum Zeltlager nutzt, um das Elektro-Material, das ihr nach Mönchengladbach mitbringen wollt, prüfen zu lassen. Nur Ausstattung, die über eine aktuelle Prüfplakette (E-Prüfung) verfügt, darf während des Bundesjugendlagers genutzt werden.



Wichtige Termine

1. Juni	Anmeldeschluss Leistungsabzeichen
9. Juni	Deadline T-Shirt- Bestellung



Herausgeber:

THW-Jugend e.V., V.i.S.d.P.: Bundesjugendleiter Michael Becker, Provinzialstraße 93, 53127 Bonn, Tel.: 02 28 / 940-13 27, bundesjugendlager@thw.de, www.bundesjugendlager.de, www.facebook.com/bujula, #bujula